

COMPACT DISC 1

1 OUVERTÜRE

ERSTER AKT

Platz vor dem Palast des Bassa Selim am Ufer des Meeres. Belmonte allein.

Arie

BELMONTE

2 Hier soll ich dich denn sehen,
Konstanze, dich mein Glück!
Laß, Himmel, es geschehen,
Gib mir die Ruh zurück!
Ich duldet der Leiden,
O Liebe, allzuviel.
Schenk mir dafür nun Freuden
Und bringe mich ans Ziel.

Aber wie soll ich in den Palast kommen? Wie sie sprechen?

(Osmin tritt mit einer Leiter ein, die er an einen Baum vor der Türe des Palastes lehnt; steigt hinauf und nimmt Feigen ab.)

Lied und Duett

OSMIN

3 Wer ein Liebchen hat gefunden,
Die es treu und redlich meint,
Lohn' es ihr durch tausend Küsse,
Mach' ihr all das Leben süße,
Sei ihr Tröster, sei ihr Freund.
Trallalera, trallalera!

BELMONTE

He, Freund, ist das nicht das Landhaus des Bassa Selim?

OSMIN

(singt wie zuvor während seiner Arbeit)
Doch sie treu sich zu erhalten,
Schließ' er's Liebchen sorglich ein;
Denn die losen Dinger haschen
Jeden Schmetterling und naschen
Gar zu gern von fremdem Wein.
Trallalera, trallalera!

OVERTURE

ACT ONE

Pasha Selim's country house on the sea shore.
Belmonte enters.

Aria

BELMONTE

Here I am to see you, then,
Constanze, my joy!
O heaven, hear my prayer,
give me back my peace!
I put up with all too many
sufferings, O Love.
Now give me joys in their stead
and bring me to my goal.

But how am I to enter the palace? How am I to speak to her?

(Osmin enters with a ladder which he leans against a tree by the door of the palace. He climbs up the ladder and picks figs.)

Aria and Duet

OSMIN

He who has found a sweetheart
whose intentions are true and honourable
should reward her with a thousand kisses,
and make her whole life sweet,
should be her comforter and friend.
Trallalera, trallalera!

BELMONTE

Hey, friend, isn't this the Pasha Selim's country seat?

OSMIN

(continues to sing as he works)
But so as to keep her faithful to him let him carefully
lock his sweetheart in;
for the frivolous creatures snatch
at every butterfly, and drink
others' wine only too gladly.
Trallalera, trallalera!

BELMONTE

He, Alter, he, ist das des Bassa Selim Haus?

OSMIN

(sieht ihn an, dreht sich um und singt wie zuvor)
Sonderlich bei Mondenscheine,
Freunde, nehmst sie wohl in acht!
Oft lauscht da ein junges Herrchen,
Kirrt und lockt das kleine Nährchen,
Und dann, Treue, gute Nacht!
Trallalera, trallalera!

BELMONTE

Verwünscht seist du samt deinem Liede!
Ich bin dein Singen nun schon müde;
So hör doch nur ein einziger Wort!

OSMIN

Was Henker läßt Ihr Euch gelüsten,
Euch zu ereifern, Euch zu brüsten?
Was wollt Ihr? Was wollt Ihr?
Hurtig! Ich muß fort. Hurtig! Ich muß fort.

BELMONTE

Ist das des Bassa Selim Haus?

OSMIN

He?

BELMONTE

Ist das des Bassa Selim Haus?

OSMIN

Das ist des Bassa Selim Haus.
(Er will fort.)

BELMONTE

So wartet doch!

OSMIN

Ich kann nicht weilen.

BELMONTE

Ein Wort!

OSMIN

Geschwind, denn ich muß eilen.

BELMONTE

Seid Ihr in seinen Diensten, Freund?

BELMONTE

Hey, old man, is this the Pasha Selim's palace?

OSMIN

(looks him over, turns round and continues to sing)
Especially when the moon is shining,
my friends, keep a careful eye on her!
A young dandy is often lying in wait,
cooing and enticing the little fool,
and then good night to faithfulness!
Trallalera, trallalera!

BELMONTE

Curses on you and your song!
I'm already tired of your singing;
so listen to just one word!

OSMIN

What the devil do you want
to get excited and give yourself airs about?
What do you want? What do you want?
Hurry! I must go. Hurry! I must go.

BELMONTE

Is this the Pasha Selim's house?

OSMIN

Eh?

BELMONTE

Is this the Pasha Selim's house?

OSMIN

This is the Pasha Selim's house.
(He tries to leave.)

BELMONTE

Wait a minute!

OSMIN

I cannot delay.

BELMONTE

One word!

OSMIN

Quick, for I must hurry.

BELMONTE

Are you in his service, friend?

OSMIN He?	OSMIN Eh?	BELMONTE So bleibet doch!	BELMONTE Stay a minute!
BELMONTE Seid Ihr in seinen Diensten, Freund?	BELMONTE Are you in his service, friend?	OSMIN Was wollt Ihr, was wollt Ihr, was wollt Ihr noch?	OSMIN What do you want, what do you want, what more do you want?
OSMIN He?	OSMIN Eh?	BELMONTE Ich möchte gerne –	BELMONTE I should like –
BELMONTE Seid Ihr in seinen Diensten, Freund?	BELMONTE Are you in his service, friend?	OSMIN (<i>bitter höhnisch</i>) So hübsch von ferne ums Haus rumschleichen Und Mädchen stehlen? – Fort, Euresgleichen Braucht man hier nicht. Fort, fort, fort, fort, fort, Euresgleichen Braucht man hier nicht.	OSMIN (<i>with biting scorn</i>) To come slyly creeping up round the palace and steal the girls? – Off with you, we don't need your like here. Off with you, off with you, off with you, we don't need your likes here.
OSMIN Ich bin in seinen Diensten, Freund.	OSMIN I am in his service, friend.	BELMONTE Ihr seid besessen, sprecht voller Galle Mir so vermesschen ins Angesicht!	BELMONTE You are mad to speak so bitterly and so brazenly to my face!
BELMONTE Wie kann ich den Pedrillo wohl sprechen, Der hier in seinen Diensten steht?	BELMONTE How can I speak to Pedrillo who is in his service here?	OSMIN Nur nicht in Eifer!	OSMIN Don't get so heated!
OSMIN Den Schurken, der den Hals soll brechen? Seht selber zu, wenn's anders geht.	OSMIN That rogue, whose neck deserves to be broken? See for yourself if I'm not right.	BELMONTE Schont Euren Geifer.	BELMONTE Spare your venom,
BELMONTE (<i>für sich</i>) Was für ein alter, grober Bengel!	BELMONTE (<i>aside</i>) What an uncouth old boor!	OSMIN Ich kenn Euch schon.	OSMIN I know you well.
OSMIN (<i>ihn betrachtend, für sich</i>) Das ist just so ein Galgenschwengel.	OSMIN (<i>looking at him, aside</i>) He's just such a gallows-bird.	BELMONTE Laßt Euer Drohn.	BELMONTE Leave your threatening.
BELMONTE (<i>zu Osmin</i>) Ihr irrt, Ihr irrt, Ihr irrt, Es ist ein braver Mann.	BELMONTE (<i>to Osmin</i>) You are wrong, you are wrong, you are wrong, he's a good man.	OSMIN Schert Euch zum Teufel! Ihr kriegt, ich schwöre, Sonst ohne Gnade die Bastonade! Noch habt Ihr Zeit! Noch habt Ihr Zeit! usw. (Er stößt ihn fort.)	OSMIN Go to the devil! Or I swear you'll get the bastinado, without mercy! You've still got time! You've still got time! etc. (He pushes him away.)
OSMIN So brav, so brav, so brav, Daß man ihn spießen kann.	OSMIN So good, so good, so good that one could impale him.	BELMONTE Es bleibt kein Zweifel, Ihr seid von Sinnen! Welch ein Betragen auf meine Fragen! Seid doch gescheit! Seid doch gescheit! usw. (Belmonte geht ab.)	BELMONTE There's no doubt, you are mad! What a response to my questions! Be sensible! Be sensible! etc. (Belmonte leaves.)
BELMONTE Ihr müßt ihn wahrlich nicht recht kennen. usw.	BELMONTE You can't know him properly, etc.	OSMIN 4 Das scheint auch so ein Schurke wie der Pedrillo zu sein; schleicht Tag und Nacht um	OSMIN He seems to be another scoundrel, just like Pedrillo; prowling around day and night after my women. If
OSMIN Recht gut! Ich ließ' ihn heut verbrennen, usw.	OSMIN Quite right! I'd have him burnt this very day, etc.		
BELMONTE Es ist fürwahr ein guter Tropf!	BELMONTE He is in truth a fine fellow!		
OSMIN Auf einen Pfahl gehört sein Kopf! (Er will fort.)	OSMIN His head should be stuck on a pole! (He tries to leave.)		

meine Weiber herum. Na, hätt' der Pedrillo sich nur beim Bassa nicht so eingeschmeichelt, er sollte den Strick längst um den Hals haben.
(*Pedrillo tritt ein.*)

PEDRILLO
Nun, Osmín, wie steht's? Ist der Bassa noch nicht zurück?

OSMIN
Sieh selber nach, wenn du's wissen willst, verwünschter Schmarotzer!

PEDRILLO
Was in aller Welt ich dir nur getan haben muß, daß du beständig mit mir zankst? Sag nur, warum? Warum?

OSMIN
Warum? Weil ich dich nicht leiden kann.

Arie

OSMIN
5 Solche hergelaufne Laffen,
Die nur nach den Weibern gaffen,
Mag ich für den Teufel nicht;
Denn ihr ganzes Tun und Lassen
Ist, uns auf den Dienst zu passen;
Doch mich trägt kein solch Gesicht.

Eure Tücken, eure Ränke,
Eure Finten, eure Schwänke
Sind mir ganz bekannt.
Mich zu hintergehen,
Müßt ihr früh aufstehen,
Ich hab auch Verstand.

Sache hergelaufne Laffen, usw.

Drum, beim Barte des Propheten!
Ich studiere Tag und Nacht,
Dich so mit Manier zu töten.
Nimm dich, wie du willst, in acht.

PEDRILLO
6 Was bist du für ein grausamer Kerl! Ich hab dir doch nichts getan!

Pedrillo hadn't wormed his way into the Pasha's favour, I'd have hung him long ago.

(*Pedrillo enters.*)

PEDRILLO
Well, how are things, Osmín? Isn't the Pasha back yet?

OSMIN
Look for yourself, if you want to know, you miserable parasite!

PEDRILLO
What in the world have I done to you to make you quarrel with me all the time? Just tell me, why? Why?

OSMIN
Why? Because I can't stand you.

Aria

OSMIN
These upstart fops who do nothing but stare at the women I absolutely can't abide; for the only thing they do is spy on us; but no face like that deceives me.

Your tricks, your wiles, your japes, your pranks are entirely familiar to me. To get the better of me you have to get up early, I too have brains.

These upstart fops, etc.

Therefore, by the Prophet's beard I study day and night, how to kill you in style, however hard you try to watch out.

PEDRILLO
What a cruel fellow you are! I've not done a thing to you!

OSMIN
Du hast ein Galgengesicht und das ist genug.

Erst geköpft, dann gehangen,
Dann gespießt auf heiße Stangen,
Dann verbrannt, dann gebunden,
Dann getaucht; zuletzt geschunden.
(*Er geht ins Haus.*)

PEDRILLO
7 Geh nur, verwünschter Aufpasser, es ist noch nicht aller Tage Abend.
(*Belmonte tritt ein.*)

BELMONTE
Pedrillo, Pedrillo!

PEDRILLO
Ist's möglich? Mein bester Herr Belmonte!
Schon zweifelte ich, ob einer meiner Briefe Sie erreicht hätte.

BELMONTE
Sag, guter Pedrillo, lebt meine Konstanze noch?

PEDRILLO
Lebt, und hofft seit dem Tage, als unser Schiff von den Seeräubern erobert wurde.
Glücklicherweise traf sich's, daß der Bassa Selim uns alle drei kaufte: Ihre Konstanze, mein Blondchen und mich. Donna Konstanze ward seine auserwählte Geliebte.

BELMONTE
Pedrillo, was sagst du?

PEDRILLO
Nur nicht gleich so hitzig! Soviel ich weiß, spielt der Bassa noch immer den nicht erhörten Liebhaber.

BELMONTE
Sag, Pedrillo, liebt sie mich noch?

PEDRILLO
Können Sie daran zweifeln? Doch halten wir uns damit nicht auf. Es ist die Frage, wie's anzufangen ist, von hier wegzukommen.

OSMIN
You have a gallows-bird's face and that's enough.

First beheaded, then hanged,
then impaled on red-hot spikes,
then burnt, then bound,
then immersed, and finally flayed.
(*He goes into the house.*)

PEDRILLO
Go then, damned overseer, the world hasn't come to an end yet.
(*Belmonte enters.*)

BELMONTE
Pedrillo, Pedrillo!

PEDRILLO
Can it be possible? My dear master Belmonte! I was beginning to doubt whether any of my letters had reached you.

BELMONTE
Tell me, good Pedrillo, is my Constanze still alive?

PEDRILLO
Alive, and always hopeful since our ship was captured by pirates. By a stroke of luck, Pasha Selim bought all three of us: your Constanze, my Blonde, and me. Donna Constanze was chosen to be his beloved.

BELMONTE
Pedrillo, what are you saying?

PEDRILLO
Don't get so upset so fast! As far as I know, the Pasha's love is completely unrequited.

BELMONTE
Tell me, Pedrillo, does she still love me?

PEDRILLO
How could you doubt that? But don't let's linger over that. The question now is, how are we going to escape from here?

BELMONTE

Da hab ich für alles gesorgt! Ich hab hier ein Schiff in einiger Entfernung vom Hafen.

PEDRILLO

Sachte, sachte! Erst müssen wir die Mädels haben. Das geht nicht so husch, husch, wie Sie meinen. Bald muß der Bassa von einer Lustfahrt auf dem Wasser zurückkommen. Ich werde Sie ihm als geschickten Baumeister vorstellen, denn Baukunst und Gärtnerei sind seine Steckenpferde. Aber lieber Herr, halten Sie sich in Schranken, Constanze ist bei ihm.

BELMONTE

Konstanze bei ihm?

PEDRILLO

Ruhig, warten Sie hier, ich will ihm entgegengehen.
(Er geht ab.)

Rezitativ und Arie**BELMONTE**

8 Konstanze, dich wieder zu sehen, dich!

O wie ängstlich, o wie feurig
Klopft mein liebevolles Herz!
Und des Wiedersehens Zähre
Lohnt der Trennung bangen Schmerz.

Schon zitt' ich und wanke,
Schon zag' ich und schwanke;
Es hebt sich die schwellende Brust! –

Ist das ihr Lispeln?
Es wird mir so bange! –
War das ihr Seufzen?
Es glüht mir die Wangen!
Täuscht mich die Liebe?
War es ein Traum?

O wie ängstlich, usw.
(Pedrillo kommt eilig gelaufen.)

PEDRILLO

9 Herr, geschwind zur Seite! Der Bassa kommt!
(Belmonte versteckt sich.)

BELMONTE

I have taken care of everything! I have a ship here, not far from the harbour.

PEDRILLO

Gently, gently! First we must have the girls. That is not as easy as you think. The Pasha will soon be back from a boating trip. I shall introduce you as a clever architect, for architecture and gardening are his hobbies. But, dear master, you must control yourself, Constanze is with him.

BELMONTE

Constanze is with him?

PEDRILLO

Silence, wait here, I'll go to meet him.

(He leaves.)

Recitative and Aria**BELMONTE**

Constanze, to see you again!

Oh how anxiously, oh how ardently
my loved-filled heart is beating!
And a tear at our reunion
will compensate for the anxious pain of separation.

I already tremble and waver,
hesitate and falter;
my breast pounds and heaves! –

Is that her whispering?
I feel so nervous! –
Was that her sighing?
My cheek glows!
Does love deceive me?
Was it a dream?

Oh how anxiously, etc.
(Pedrillo comes running in.)

PEDRILLO

Master, hide quickly! The Pasha is coming!
(Belmonte hides.)

(Bassa Selim und Konstanze kommen in einem Lustschiff angefahren, vor welchem ein anderes Schiff mit Janitscharen-Musik voraus landet. Die Janitscharen stellen sich am Ufer auf.)

Chor**CHOR DER JANITSCHAREN**

Singt dem großen Bassa Lieder, töne,
feuriger Gesang;
Und vom Ufer halle wieder unsrer Lieder
Jubelklang!

(Vier Einzelstimmen)

Weht ihm entgegen, kühlende Winde,
Ebne dich sanfter, wallende Flut!
Singt ihm entgegen, fliegende Chöre,
Singt ihm der Liebe Freuden ins Herz!

(Alle)

Singt dem großen Bassa Lieder, töne
feuriger Gesang;
Und vom Ufer halle wieder unsrer Lieder
Jubelklang!

(Die Janitscharen gehen ab.)

SELIM

10 Immer noch traurig, geliebte Constanze? Immer in Tränen? Diese reizende Gestend, diese bezaubernde Musik, sag, kann nichts von allem dich endlich beruhigen, endlich dein Herz rühren? Sieh, ich könnte befehlen, könnte dich zwingen. Aber nein, Constanze, dir selbst will ich dein Herz zu danken haben – dir selbst –

KONSTANZE

Großmütiger Bassa, o daß ich deine Liebe erwidern könnte – aber – verzeih, ich kann nicht.

Arie**KONSTANZE**

11 Ach ich liebte, war so glücklich,
Kannst nicht der Liebe Schmerz;
Schwur ihm Treue, dem Geliebten,
Gab dahin mein ganzes Herz!

Doch wie schnell schwand meine Freude.
Trennung war mein banges Los;

(Pasha Selim and Constanze arrive in a pleasure boat, in front of which another boat moors containing musicians. Janissaries assemble on the quayside.)

Chorus**CHORUS OF JANISSARIES**

Sing songs to the great Pasha, let a fiery song ring out;
and let the joyous sounds of our songs re-echo from the shore!

(Four solo voices)

Waft before him, cooling breezes,
flow more calmly, troubled waters!
Greet him with song, winged choirs,
sing the joys of love into his heart!

(Tutti)

Sing the songs to the great Pasha, let a fiery song ring out;
and let the joyous sounds of our songs re-echo from the shore!
(The Janissaries leave.)

SELIM

Still so sad, dear Constanze? Still in tears? These charming surroundings, this enchanting music, tell me, can nothing finally calm you, finally move your heart? See, I could command you, force you. But no, Constanze, I wish to have you alone to thank for the gift of your heart – you alone –

KONSTANZE

Magnanimous Pasha, if only I could return your love – but – please forgive me, I cannot.

Aria**KONSTANZE**

Ah, I was in love, was so happy,
did not know the pain of love;
swore to be faithful to him, my beloved,
gave my whole heart!

But how quickly my joy vanished,
separation was my unhappy lot;

Und nun schwimmt mein Aug' in Tränen, Kummer ruht in meinem Schoß.	and my eye is now bathed in tears, grief dwells in my bosom.	OSMIN Hier kommt mir keiner über die Schwelle.	OSMIN Nobody comes in here without my permission.
Ach ich liebte, usw. (geht ab)	Ah, I was in love, etc. (She goes out.)	Terzett	Terzetto
SELIM 12 Ihr Schmerz, ihre Tränen, ihre Standhaftigkeit bezaubern mein Herz immer mehr. Aber morgen, morgen muß sie sich entscheiden.	SELIM Her grief, her tears, her steadfastness enchant me ever more strongly. But tomorrow, tomorrow she must decide.	OSMIN Marsch! Marsch! Marsch! Trollt euch fort! Sonst soll die Bastonade Euch gleich zu Diensten stehn!	OSMIN March! March! march! Be off with you! Or the bastinado will be right at your service!
PEDRILLO Herr, verzeih, daß ich es wage Euch zu stören.	PEDRILLO Sire, forgive me for daring to disturb you.	BELMONTE, PEDRILLO Ei, ei, ei! Das wär' ja schade, Mit uns so umzugehn!	BELMONTE, PEDRILLO Ey, ey, ey! It would be a pity to treat us like that!
SELIM Was willst du, Pedrillo?	SELIM What do you want, Pedrillo?	OSMIN Kommt nur nicht näher!	OSMIN Don't come any closer!
PEDRILLO Dieser junge Mann, der in Italien studierte, kommt, Euch als Baumeister seine Dienste anzubieten.	PEDRILLO This young man, who has studied in Italy, comes to offer you his services as architect.	BELMONTE, PEDRILLO Weg von der Türe.	BELMONTE, PEDRILLO Away from the door!
BELMONTE Herr, könnte ich so glücklich sein, durch meine geringen Fähigkeiten deinen Beifall zu verdienen –	BELMONTE Sir, would that I could be so fortunate as to earn your approval with my modest talents –	OSMIN Ich schlage drein, usw.	OSMIN I'll hit out, etc.
SELIM Hm, du gefällst mir. Ich will sehen, was du kannst! Pedrillo, sorge für seinen Unterhalt. (geht ab)	SELIM Hm, I like you. I will see what you can do! Pedrillo, see to his accommodation. (leaves)	BELMONTE, PEDRILLO Wir gehn hinein! usw. (Sie drängen ihn von der Tür weg.)	BELMONTE, PEDRILLO We're going in! etc. (They push him away from the door.)
PEDRILLO Triumph, Triumph! Der erste Schritt wär getan! (Osmin tritt ein.)	PEDRILLO Triumph, triumph! That was the first step! (Osmin enters.)	OSMIN Marsch fort!	OSMIN March away!
OSMIN Wohin?	OSMIN Where are you going?	BELMONTE, PEDRILLO Platz, fort! Wir gehn hinein, wir gehn hinein! usw.	BELMONTE, PEDRILLO Make way! We're going in, we're going in! etc.
PEDRILLO Hinein!	PEDRILLO Inside!	OSMIN Marsch! Marsch! Marsch! Trollt euch fort! Sonst soll die Bastonade Euch gleich zu Diensten stehn! Marsch fort! Ich schlage drein! usw.	OSMIN March! March! March! Be off with you! Or the bastinado will be right at your service! March away! Or I'll hit out! etc.
OSMIN Was will der? Zurück mit euch, zurück!	OSMIN What does he want? Back with you, back!	BELMONTE, PEDRILLO Wir gehn hinein! Ei, das wär' ja schade, Mit uns so umzugehn! Platz, fort! Platz fort! usw. (Sie stoßen ihn weg und gehen hinein.)	BELMONTE, PEDRILLO We're going in! Ey, it would be a pity, to treat us like that! Make way! make way! etc. (They push Osmin aside and go into the house.)
PEDRILLO Alter Dummkopf, das ist doch der neue Baumeister, den der Bassa in Dienst genommen hat.	PEDRILLO Old blockhead, he is the new architect that the Pasha has taken into his service.		

COMPACT DISC 2

ZWEITER AKT

(Garten am Palast des Bassa Selim. Osmin und Blonde treten ein.)

OSMIN

- 1 Gift und Dolch über das Mädchen. Du starrköpfiges Ding!

BLONDE

O du alter Murkopf! Ich bin keine türkische Sklavin, die bei deinen Befehlen zittert! Mit europäischen Mädchen springt man nicht so herum, da müßt ihr euch aufs Bitten verlegen.

Arie

BLONDE

Durch Zärtlichkeit und Schmeicheln,
Gefälligkeit und Scherzen
Erobert man die Herzen
Der guten Mädchen leicht.

Doch mürrisches Befehlen
Und Poltern, Zanken, Plagen
Macht, daß in wenig Tagen
So Lieb' als Treu' entweicht.

Durch Zärtlichkeit und Schmeicheln, usw.

OSMIN

- 2 Zärtlichkeit? Schmeicheln? Hier sind wir in der Türkei. Ich dein Herr, du meine Sklavin; ich befehle, du mußt gehorchen!

BLONDE

Ha, ich deine Sklavin?

OSMIN

Du bist mir vom Bassa als Sklavin geschenkt.

BLONDE

Mädchen sind keine Ware zum Verschenken. Ich bin eine Engländerin, zur Freiheit geboren.

OSMIN

Gift und Dolch über das Mädchen! Ich befehle dir, mich augenblicklich zu lieben!

ACT TWO

(The garden of Pasha's palace. Osmin and Blonde enter.)

OSMIN

Fire and fury on this girl. You obstinate thing!

BLONDE

O you grumpy old man! I am not a Turkish slave who trembles at your orders! That is not the way to speak to European girls, you must ask them nicely.

Aria

BLONDE

With tenderness and flattery,
kindness and good humour
it is easy to win the hearts
of good girls.

But bad-tempered commands
and thundering, quarrelling and complaining
have the result that in a few days
both love and faithfulness disappear.

With tenderness and flattery, etc.

OSMIN

Tenderness? Flattery? We're in Turkey now. I am your master and you are my slave; I order, you must obey!

BLONDE

Ha, I am your slave?

OSMIN

You were given to me as a slave by the Pasha.

BLONDE

Girls are not things to be given. I am an English woman, born to freedom.

OSMIN

Fire and fury on this girl! I order you to love me this very instant!

BLONDE

Dich lieben, ha! Wag's nicht, mich anzurühren,
wenn dir deine Augen lieb sind!

OSMIN

Freilich, wenn ich Pedrillo wäre...

BLONDE

Das kannst du dir wohl denken, daß mir Pedrillo lieber ist als dein Blasebalggesicht!

OSMIN

Gift und Dolch! Mir reißt die Geduld! Hinein ins Haus!

BLONDE

Nicht von der Stelle! Konstanze hat mich hierher bestellt; sie ist die Geliebte des Bassa, und es kostet mich nur ein einziges Wort, so hast du fünfzig auf die Fußsohlen. Also geh!

OSMIN

Das ist ein Satan!

Duett

OSMIN

- 3 Ich gehe, doch rate ich dir,
Den Schurken Pedrillo zu meiden.

BLONDE

O pack dich, befiehl nicht mit mir,
Du weißt ja, ich kann es nicht leiden.

OSMIN

Versprich mir –

BLONDE

Was fällt dir da ein!

OSMIN

Zum Henker –

BLONDE

Fort, laß mich allein.

OSMIN

Beim Allah, ich werde nicht gehen,
Bis du zu gehorchen mir schwörst.

BLONDE

Love you, ha! Don't even dare to touch me if you value your eyes!

OSMIN

Of course, if I were Pedrillo...

BLONDE

You can be quite sure that Pedrillo is dearer to me than your bellows-like face!

OSMIN

Fire and fury! My patience is at bursting point! Get inside the house!

BLONDE

I'm not moving a step! Constanze has told me to wait here; she is the Pasha's beloved, and I only need to say one word and you will have fifty lashes on the soles of your feet. So go away!

OSMIN

She is the devil incarnate!

Duet

OSMIN

I'm going, but I advise you to keep away from that rogue Pedrillo.

BLONDE

Away, off with you, don't order me around, you know I can't stand it.

OSMIN

Promise me –

BLONDE

What are you thinking of?

OSMIN

To the devil –

BLONDE

Away with you, leave me alone.

OSMIN

By the Prophet's beard, I won't go until you swear to obey me.

BLONDE
Nicht so viel, das sollst du nun sehen,
Und wenn du der Großmogul wärst.
(Jeder für sich)

OSMIN
O Engländer! Seid ihr nicht Toren,
Ihr laßt euren Weibern den Willen!
Wie ist man geplagt und geschoren,
Wenn man solch ein Früchtchen erhält!

BLONDE
Ein Mädchen zur Freiheit geboren,
Läßt nie sich als Sklavin befehlen,
Und ist auch die Freiheit verloren,
Noch bleibt sie stolz, lachet der Welt!
Nun troll dich!

OSMIN
So sprichst du mit mir?

BLONDE
Nicht anders!

OSMIN
Nun bleib ich erst hier!

BLONDE (*stößt ihn fort*)
Ein andermal! Jetzt mußt du gehen.

OSMIN
Wer hat solche Frechheit gesehen?

BLONDE
(*als wolle sie ihm die Augen auskratzen*)
Es ist um die Augen geschehen,
Wofern du noch länger verweilst, usw.

OSMIN
(*furchtsam zurückweichend*)
Nur ruhig, ich will ja gern gehen,
Bevor du gar Schläge erteilst, usw.
(geht ab)

BLONDE
Ach, wie traurig Konstanze daherkommt! Freilich
tut's weh, den Geliebten zu verlieren und Sklavin
zu sein.

BLONDE
Not likely, you'll soon find,
even if you were the great Mogul himself.
(both aside)

OSMIN
O Englishmen! What fools you are
to give your women their way!
How one is plagued and tormented
if one gets a young hussy like this!

BLONDE
A girl born to freedom
will never take orders like a slave!
And even if freedom is lost
she still remains queen of the world!
Be off with you!

OSMIN
Is that how you speak to me?

BLONDE
How else!

OSMIN
Right, then I'll stay!

BLONDE (*pushing him away*)
Another time! You must go now.

OSMIN
Whoever saw such impudence?

BLONDE
(*as if threatening to scratch his eyes out*)
That'll be the end of your eyes
if you stay here any longer! etc.

OSMIN
(*backing out nervously*)
Gently, I'm ready to go
before you begin to deal out blows etc.
(He leaves.)

BLONDE
Ah, Constanze approaches – how sad she looks! It
must be so painful to lose one's lover and to be made
a slave.

Rezitativ und Arie

(Konstanze tritt ein.)

KONSTANZE

4 Welcher Kummer herrscht in meiner Seele
Seit dem Tag, da ich mein Glück verloren!
Belmonte! Wo sind die Freuden, Die ich sonst
an deiner Seite kannte! Bangen Sehnsucht
Leiden Wohnen nun dafür in derbeklommen
Brust.

Traurigkeit ward mir zum Lose,
Weil ich dir entrissen bin.
Gleich der sturmverwehten Rose,
Gleich dem Gras im Wintermoose
Welkt mein banges Leben hin.

Selbst der Luft darf ich nicht sagen
Meiner Seele bittern Schmerz,
Denn, unwilling ihn zu tragen,
Haucht sie alle meine Klagen
Wieder in mein armes Herz.

Traurigkeit, usw.

BLONDE (tritt hervor)

5 Mein bestes Fräulein, noch immer so traurig?
Fassen Sie ein wenig Mut!

KONSTANZE

Wie glücklich bist du, Mädchen. Bei diesem
Schicksal so gelassen zu sein. O, daß ich es
auch könnte!

BLONDE
Pst, dort kommt der Bassa!

KONSTANZE
Laß uns schnell gehen.

BLONDE
Zu spät, er hat Sie schon gesehen. Doch ich
werde schnell verschwinden.
(geht ab. Selim tritt ein.)

SELIM
Nun, Konstanze, deine Bedenkzeit ist bald
verstrichen. Morgen mußt du mich lieben!

Recitative and Aria

(Constanze enters.)

KONSTANZE

What a change there is in my soul since they day when
Fate separated us! Belmonte, those joys are gone
which once I knew at your side! The sufferings of
troubled desire have taken their place in my anguished
breast.

Sadness has become my lot,
because I am torn from you.
Like the cankered rose,
like grass in winter moss,
my troubled life fades away.

Even so to the breeze I may not tell
my soul's bitter pain,
for, unwilling to carry it,
it breathes all my laments
back into my poor heart.

Sadness, etc.

BLONDE (steps forward)
My dearest lady, still so sad? Summon up a little
courage!

CONSTANZE
How happy you are. Fate has left us alone. Oh, if only I
could also be happy.

BLONDE
Sh, the Pasha is coming!

CONSTANZE
Let's go quickly.

BLONDE
Too late, he has already seen you. But I shall go
quickly.
(She leaves. Enter Selim.)

SELIM
Now, Constanze, your time is nearly up. Tomorrow you
must love me!

KONSTANZE
Muß? Man kann doch Liebe nicht befehlen! Und ich werde stets so denken wie bisher, dich verehren ja, aber lieben? Nie!

SELIM
Und du zitterst nicht vor der Gewalt, die ich über dich habe?

KONSTANZE
Nein! Sterben ist alles, was ich zu erwarten habe.

SELIM
Nein! Nicht sterben, aber Martern, Martern aller Arten.

Arie

KONSTANZE
6 Martern aller Arten
Mögen meiner warten,
Ich verlache Qual und Pein.
Nichts soll mich erschüttern.
Nur dann würd' ich zittern,
Wenn ich untreu könnte sein.
Laß dich bewegen, verschone mich!
Des Himmels Segen belohne dich! –

Doch dich röhrt kein Flehen.
Standhaft, sollst du sehen,
Duld ich jede Qual und Not.
Ordne nur, gebiete,
Drohe, strafe, wüte!
Zuletzt befreit mich doch der Tod.

Laß dich bewegen, usw.
(geht ab)

SELIM
7 Woher hat sie auf einmal den Mut? Hat sie vielleicht Hoffnung, mir zu entkommen? Oder ist es Verzweiflung?
(geht ab. Pedrillo und Blonde treten ein.)

BLONDE
Kein Bassa, keine Konstanze mehr da?

PEDRILLO
Pst! Pst! Blondchen! Ist die Luft rein?

CONSTANZE
Must? One cannot be ordered to love! I will continue to think the same – I can honour you, but love you?
Never!

SELIM
And do you not tremble at the power that I have over you?

KONSTANZE
No! Death is all that I have to expect.

SELIM
No! Not death, but tortures, tortures of every kind.

Aria

KONSTANZE
Tortures of every kind
may await me,
I laugh at torment and pain.
Nothing shall shake me.
I would only tremble
if I could be unfaithful.
Let pity move you, spare me!
May heaven's blessing reward you! –

But no plea moves you.
Steadfastly, you shall see,
I bear every torment and affliction.
Order then, command,
threaten, punish, rage!
Death shall finally free me.

Let pity move you, etc.
(She leaves.)

SELIM
How has she suddenly summoned up so much courage? Perhaps she is hoping to escape? Or is it desperation?
(Exit. Pedrillo and Blonde enter.)

BLONDE
Have the Pasha and Constanze gone?

PEDRILLO
Pst! Pst! Blonde! Is the coast clear?

BLONDE
Was hast du denn?

PEDRILLO
Neugkeiten, die dich entzücken werden.
Belmonte ist angekommen.

BLONDE
Was sagst du? Belmonte ist da! Das muß doch die Konstanze wissen!

PEDRILLO
Hör doch nur, Blondchen, hör doch nur erst! Er hat ein Schiff in der Nähe in Bereitschaft und wir haben beschlossen, euch diese Nacht zu entführen. Um Mitternacht kommen wir an euer Fenster, und dann geht's heidi, auf und davon!

BLONDE
O, aber Osmin?

PEDRILLO
Osmin, ah, den machen wir unschädlich! Hier, hier ist ein Schlafrunk, den misch ich ihm fein in den Cypernwein. Nun geh und hole Konstanze. Ich sehe nach Belmonte. Addio, Blondchen, addio!
(geht ab)

Aria

BLONDE
8 Welche Wonne, welche Lust
Regt sich nun in meiner Brust!
Voller Freude will ich springen,
Ihr die frohe Nachricht bringen;
Und mit Lachen und mit Scherzen
Ihrem schwachen kranken Herzen
Trost und Rettung prophezeih'n.
(Sie eilt ab.)

PEDRILLO
9 Ach, wenn es doch schon vorüber wäre! Unsere Mädels im Arm und dies verwünschte Land im Rücken. Doch, sei's gewagt! Jetzt oder nie!

Arie

PEDRILLO
Frisch zum Kampfe!
Frisch zum Streite!

BLONDE
What is it?

PEDRILLO
News to delight you. Belmonte is here.

BLONDE
What did you say? Belmonte is here! Constanze must be told!

PEDRILLO
Listen, Blonde, listen first! He has a ship ready near here and we have decided to escape with you tonight. At midnight we shall come to your window, and then up and away we'll go!

BLONDE
Oh, but what about Osmin?

PEDRILLO
Osmin, ah, we shall render him harmless! Here is a sleeping draught which I shall mix with some Cyprus wine. Now go and get Constanze. I shall look for Belmonte. Addio, Blonde, addio!
(Exit.)

Aria

BLONDE
What bliss, what delight
now stirs my breast!
Filled with joy I will hurry away
and bring her the glad tidings;
and with laughter and joking
prophesy to her timorous heart
gladness and jubilation.
(She goes out quickly.)

PEDRILLO
Ah, if only it were all over already! Our girls in our arms and this wretched land behind us. But let's brave it! Now or never!

Aria

PEDRILLO
Into battle!
Into the fray!

Nur ein feiger Tropf verzagt.
Sollt' ich zittern, sollt' ich zagen?
Nicht mein Leben mutig wagen? –
Nein, ach nein, es sei gewagt!
(Osmin tritt ein.)

OSMIN

10 Na, hier geht's ja lustig zu! Dir muß es ja
verteufelt wohl gehen.

PEDRILLO

Ei, nun ja, warum nicht? Fröhlichkeit und Wein
versüßen die härteste Sklaverei. Wahrhaftig Osmin,
da hat euer Vater Mahomet einen gehörigen Bock
geschossen, daß er euch den Wein verboten hat.
Wenn das verwünschte Gesetz nicht wäre, du
müßtest einen Schluck mit mir trinken, ob du
wolltest oder nicht.

OSMIN

Wein mit dir? Gift –

PEDRILLO

Gift und Dolch! Dolch und Gift! Laß doch den
alten Groll fahren und sei vernünftig. Hier sieh
mal: eine große Flasche und eine kleine Flasche
Cypernwein! Hm, der schmeckt!

OSMIN

Wenn ich ihm trauen dürfte? Kost einmal die
große Flasche auch!

PEDRILLO

O, du denkst wohl gar, ich habe Gift
hineingetan? Aber sieh, ich trink auch von der
großen.

OSMIN

Ja, ja, ja!

PEDRILLO

Na, komm Osmin! Hast du noch keinen Mut?
Oder willst du die kleine?

OSMIN

Nein, nein, nein! Gib mir nur die große! Aber
wenn du mich verrätst...

PEDRILLO

Ha, ha, wie werde ich denn? Bacchus soll leben!

Only a cowardly wretch despairs.
Should I tremble? Should I quake?
Should I not boldly risk my life?
No, ah no, I'll brave it!
(Osmin enters.)

OSMIN

Ah, things look merry here! Everything must be going
devilishly well for you.

PEDRILLO

Well, yes, and why not? Jollity and wine sweeten the
harshest slavery. Truly, Osmin, Father Mohammed
make a big blunder when he forbade you to drink wine.
If only it weren't for that rotten commandment you
would have to drink with me, whether you wanted to or
not.

OSMIN

Wine with you? Fire –

PEDRILLO

Fire and fury! Fury and fire! Forget your old grudge and
be sensible. Look here: a big bottle and a little bottle
of Cyprus wine! Mmm, that tastes good!

OSMIN

Should I trust him? Taste the big bottle too!

PEDRILLO

Oh, do you really think that I have put poison inside?
But look, I am also drinking from the big one.

OSMIN

Yes, yes, yes!

PEDRILLO

Come on, Osmin, do you still not dare? Or would you
prefer the small one?

OSMIN

No, no, no! Give me the big one! but if you betray
me...

PEDRILLO

Ha, ha, how could I? Long live Bacchus!

Duett

PEDRILLO

11 Vivat, Bacchus! Bacchus lebe!
Bacchus war ein braver Mann!

OSMIN

Ob ich's wage? Ob ich trinke?
Ob's wohl Allah sehen kann?

PEDRILLO

Was hilft das Zaudern?
Hinunter, hinunter!
Nicht lange, nicht lange gefragt!

OSMIN

Nun wär's geschehen, nun wär's hinunter!
Das heiß ich, das heiß ich gewagt!

PEDRILLO, OSMIN

Es leben die Mädchen, die Blonden, die
Braunen!

Sie leben, sie leben, sie leben hoch!

PEDRILLO

Das schmeckt trefflich.

OSMIN

Das schmeckt herrlich!

PEDRILLO, OSMIN

Ach, das heiß ich Göttertrank!

OSMIN

Vivat Bacchus, Bacchus lebe,
Bacchus, der den Wein erfand!

PEDRILLO, OSMIN

Vivat Bacchus, Bacchus lebe,
Bacchus, der den Wein erfand!
Vivat Bacchus! Bacchus lebe!

Es leben die Mädchen, die Blonden, die
Braunen!

Sie leben hoch!

OSMIN

(beginnt die Wirkung des Weins und des
Schlafrunks zu spüren und wird immer
schläfriger und träger)

12 Das ist wahr – Wein – Wein – ist ein schönes
Getränk! Nicht wahr, Bruder Pedrillo?

Duet

PEDRILLO

Vivat Bacchus! Long live Bacchus!
Bacchus was a good man!

OSMIN

Dare I risk it? Shall I drink?
Can Allah see?

PEDRILLO

What's the use of delaying?
Down with it, down with it!
No more, no more questions!

OSMIN

Now, that's that, now it's down!
That's what I call daring!

PEDRILLO, OSMIN

Long live girls, blondes and brunettes!

Long life to them! Long life to them!

PEDRILLO

It tastes excellent!

OSMIN

It tastes splendid!

PEDRILLO, OSMIN

Ah, I call it a drink fit for the gods!

OSMIN

Vivat Bacchus, long live Bacchus,
Bacchus, who invented wine!

PEDRILLO, OSMIN

Vivat Bacchus, long live Bacchus,
Bacchus, who invented wine!
Vivat Bacchus! Long live Bacchus!
Long live girls, blondes and brunettes!

Long life to them!

OSMIN

(beginning to feel the effects of the wine and the
sleeping draught and becoming more and more sleepy
and inert)
That's true – wine – wine is a lovely drink! Don't you
agree, brother Pedrillo?

PEDRILLO Goldrichtig – Brüderchen – goldrichtig!	PEDRILLO Absolutely – dear brother – absolutely!	BELMONTE Welche Wonne, dich zu finden! Nun muß aller Kummer schwinden. O, wie ist mein Herz erfreut!	BELMONTE What bliss to find you! Now all my grief must vanish. Oh, how my heart rejoices!
OSMIN Aber verraten mußt du mich nicht – nein Brüderchen – nicht verraten! Denn wenn's Mahomet – nein, nein, nein – wenn's der Bassa wüßte...	OSMIN But you mustn't give me away – no dear brother – mustn't give away! Because if Mohammed – no, no, no – if the Pasha were to find out...	KONSTANZE Sieh, die Freudentränen fließen.	CONSTANZE See, tears of joy are flowing.
PEDRILLO Komm, komm, Alter, wir wollen schlafen gehen!	PEDRILLO Come on, old man, let's go to sleep!	BELMONTE Holde, laß hinweg sie küssen!	BELMONTE My precious, let me kiss them away!
OSMIN Schlafen? Wer wird denn so schlaftrig sein? Gift und Dolch!	OSMIN Sleep? Who's sleepy then? Fire and fury!	KONSTANZE Daß es doch die letzte sei!	CONSTANZE May they be the last!
PEDRILLO Komm, komm, komm, daß uns der Bassa nicht überrascht!	PEDRILLO Come on, so that the Pasha doesn't catch us!	BELMONTE Ja, noch heute wirst du frei! Ja, noch heute, heute heute wirst du frei, wirst du frei!	BELMONTE Yes, this very day you shall be free! Yes, this very day, this day this very day you shall be free, you shall be free!
OSMIN Ja, ja, eine Flasche guter alter Bassa geht über alles! Gute Nacht, Brüderchen! (singt im Abgehen) Die Blonden, die Braunen...	OSMIN Yes, yes, a bottle of good old Pasha takes a lot of beating! Good night, dear brother. (singing as he goes off) The blondes, the brunettes...	KONSTANZE Daß es doch die letzte sei, die letzte sei, die letzte sei!	CONSTANZE May they be the last, the last, the last!
PEDRILLO Gute Nacht, Brüderchen, gute Nacht. Der hat seine Ladung! (Belmonte tritt ein.)	PEDRILLO Good night, dear brother, good night. He's had a real bellyfull! (Belmonte enters.)	PEDRILLO Also, Blondchen, hast's verstanden? Alles ist zur Flucht vorhanden, Um Schlag Zwölfe sind wir da.	PEDRILLO So, Blonde, you've understood? Everything is ready for our flight. At the stroke of twelve we shall be there.
BELMONTE Pst, Pedrillo! Ist Konstanze noch nicht da?	BELMONTE Pst, Pedrillo! Isn't Constanze here yet?	BLONDE Unbesorgt, es wird nichts fehlen, Die Minuten werd' ich zählen, Wär' der Augenblick schon da!	BLONDE Don't worry, nothing will go wrong, I'll count the minutes, would the moment were already there!
PEDRILLO Dort kommt sie! (Konstanze und Blonde treten ein.)	PEDRILLO Here she comes! (Constanze and Blonde enter.)	ALLE VIER Endlich scheint die Hoffnungssonne Hell durch's trübe Firmament! Voll Entzücken, Freud' und Wonne Sehn wir unsrer Leiden End'!	ALL FOUR At last the sun of hope is shining clearly through the gloomy firmament! Full of rapture, joy and bliss we shall see the end of our sufferings!
Quartett	Quartet	BELMONTE Doch ach, bei aller Lust Empfindet meine Brust Noch manch' geheime Sorgen!	BELMONTE But ah, despite all this joy my heart still feels many a secret care!
KONSTANZE 13 Ach, Belmonte, ach mein Leben!	CONSTANZE Ah, Belmonte, ah my life!	KONSTANZE Was ist es, Liebster, sprich! Geschwind, erkläre dich! O halt mir nichts verborgen!	CONSTANZE What is it, dearest, speak! Quick, explain! Oh keep nothing hidden from me!
BELMONTE Ach, Konstanze, ach mein Leben!	BELMONTE Ah, Constanze, ah my life!	BELMONTE Man sagt – man sagt – du seist –	BELMONTE I'm told – I'm told – you are –
KONSTANZE Ist es möglich? Welch Entzücken! Dich an meine Brust zu drücken Nach so vieler Tage Leid.	CONSTANZE Is it possible? What rapture! To clasp you to my breast after so many days' suffering.		

KONSTANZE
Nun weiter?
(Belmonte und Konstanze sehen einander
stillschweigend und furchtsam an.)

PEDRILLO
(zeigt, daß er wage, gehenkt zu werden)
Doch Blondchen, ach, die Leiter!
Bist du wohl soviel wert?

BLONDE
Hans Narr, schnappt's bei dir über?
Ei, hättest du nur lieber
Die Frage umgekehrt.

PEDRILLO
Doch Herr Osmin –

BLONDE
Laß hören!

KONSTANZE
Willst du dich nicht erklären?

BELMONTE
Man sagt –

PEDRILLO
Doch Herr Osmin –

BELMONTE
Du seist –

PEDRILLO
Doch Herr Osmin –

KONSTANZE
Nun weiter!

BLONDE
Laß hören!

KONSTANZE
Willst du dich nicht erklären?

BELMONTE
Ich will. Doch zürne nicht,
Wenn ich nach dem Gerücht,
So ich gehört, es wage
Dich zitternd, bebend frage,
Ob du den Bassa liebst?

CONSTANZE
Go on!
(Belmonte and Constanze look at each other timidly and
in silence.)

PEDRILLO
(He gestures that he is prepared to be hanged.)
But Blonde, ah, the ladder!
Are you really worth so much?

BLONDE
Blockhead, are you mad?
You would have done better
to reverse the question.

PEDRILLO
But Osmin –

BLONDE
Let's hear it!

CONSTANZE
Won't you explain?

BELMONTE
I'm told –

PEDRILLO
But Osmin –

BELMONTE
You are –

PEDRILLO
But Osmin –

CONSTANZE
Go on!

BLONDE
Let's hear it!

CONSTANZE
Won't you explain?

BELMONTE
I will. But don't be angry
if, following the rumour
I have heard, I make bold
to ask you, trembling, quaking,
if you are in love with the Pasha?

PEDRILLO
Hat nicht Osmin fürwahr,
Wie man fast glauben kann,
Sein Recht als Herr probieret
Und bei dir exerzieret?

KONSTANZE
O, wie du mich betrübst!

PEDRILLO
Dann wär's ein schlechter Kauf!

BLONDE (gibt ihm eine Ohrfeige)
Da, nimm die Antwort drauf!

PEDRILLO (hält sich die Wange)
Nun bin ich aufgeklärt.

BELMONTE
Konstanze, ach, vergib!

BLONDE
(geht zornig von Pedrillo)
Du bist mich gar nicht wert!

KONSTANZE
Ob ich dir treu verblieb?

BLONDE (zu Konstanze)
Der Schlingel sich noch an,
Ob ich ihm treu geblieben?

KONSTANZE (zu Blonde)
Belmonte sagte man,
Ich sollt den Bassa lieben.

PEDRILLO (hält sich die Wange)
Daß Blonde ehrlich sei,
Schwör ich bei allen Teufeln.

BELMONTE
Konstanze ist mir treu,
Daran ist nicht zu zweifeln.

BLONDE
Der Schlingel fragt noch an,
Ob ich ihm treu verblieben?

KONSTANZE, BLONDE
Wenn unsrer Ehre wegen
Die Männer Argwohn hegen,

PEDRILLO
Hasn't Osmin, in truth,
as one might be tempted to believe,
tried out his rights as master
and put them into practice on you?

CONSTANZE
Oh how you sadden me!

PEDRILLO
In that case it would be a bad bargain!

BLONDE (slaps Pedrillo)
There's your answer!

PEDRILLO (holding his cheek)
Now I'm enlightened.

BELMONTE
Constanze, ah, forgive!

BLONDE
(walking angrily away from Pedrillo)
You are not worthy of me!

CONSTANZE
You ask if I have remained true to you?

BLONDE (to Constanze)
The rascal asks
if I've been true to him?

CONSTANZE (to Blonde)
Someone told Belmonte
that I was in love with the Pasha.

PEDRILLO (holding his cheek)
That Blonde is true
I swear by all the devils.

BELMONTE
Constanze is true to me,
there is no doubt about it.

BLONDE
The rascal asks
if I've been true to him?

CONSTANZE, BLONDE
If men have doubts
about our honour

Verdächtig auf uns sehn,
Das ist nicht auszustehn!

BELMONTE, PEDRILLO
Sobald sich Weiber kränken,
Wenn wir sie untreu denken,
Dann sind sie wahrhaft treu,
Von allem Vorwurf frei!

PEDRILLO
Liebster Blondchen, ach, verzeihe!
Sieh, ich bau auf deine Treue
Mehr jetzt als auf meinen Kopf!

BLONDE
Nein, das kann ich dir nicht schenken,
Mich mit so was zu verdanken,
Mit dem alten, dummen Tropf!

BELMONTE
Ach, Konstanze, ach, mein Leben!
Könntest du mir doch vergeben,
Daß ich diese Frage tat?

KONSTANZE
Belmonte, wie? Du könntest glauben,
Daß man dir dies Herz könnt' rauben,
Das nur dir geschlagen hat?

PEDRILLO
Liebster Blondchen! ach, verzeihe!

BELMONTE
Ach, verzeihe!

PEDRILLO
Ach, verzeihe!

BELMONTE
Ich bereue!

PEDRILLO
Ich bereue!

KONSTANZE, BLONDE
Ich verzeihe deiner Reue!

ALLE VIER
Wohl, es sei nun abgetan!
Es lebe die Liebe!

and look at us suspiciously,
we cannot stand for it!

BELMONTE, PEDRILLO
As soon as women are offended
if we think them untrue,
then they really are true,
free from all reproach!

PEDRILLO
Dearest Blonde, ah, forgive me!
See, I build more on your faithfulness now
than on my own head!

BLONDE
I cannot allow you that, no –
to think me capable of such things,
and with that silly old fool!

BELMONTE
Ah, Constanze, ah, my life!
Could you ever forgive me
for asking that question?

CONSTANZE
Belmonte, what, could you think
that anyone could steal this heart from you which
beats only for you?

PEDRILLO
Dearest Blonde! ah, forgive me!

BELMONTE
Ah, forgive me!

PEDRILLO
Ah, forgive me!

BELMONTE
I repent!

PEDRILLO
I repent!

CONSTANZE, BLONDE
I forgive your repentance!

ALL FOUR
Good, let that be an end to it!
Long live love!

Nur sie sei uns teuer,
Nichts fache das Feuer
Der Eifersucht an!
(Alle gehen ab.)

DRITTER AKT
Ein Hof vor dem Palast des Bassa Selim. Es ist Mitternacht.

Arie

BELMONTE
14 Wenn der Freude Tränen fließen,
Lächelt Liebe dem Geliebten hold.
Von den Wangen sie zu küssen,
Ist der Liebe schönster, größter Sold.
Ach, Konstanze, dich zu sehen,
Dich voll Wonne, voll Entzücken,
An mein treues Herz zu drücken,
Lohnt fürwahr nicht Kron' und Pracht,

Wenn der Freude Tränen fließen, usw.

Daß wir uns niemals wiederfinden!
So dürfen wir nicht erst empfinden,
Welchen Schmerz die Trennung macht!
(Pedrillo tritt ein.)

15 Pedrillo! Is alles fertig?

PEDRILLO
Ja, alles.

BELMONTE
Nun, so laß sie uns befreien. Wo ist die Leiter,
Pedrillo?

PEDRILLO
Nicht so hitzig. Erst muß ich das Signal geben.
Geh'n Sie dort an die Ecke und passen Sie auf,
daß wir nicht überrascht werden. So, nun mal
tief Luft holen. Also denn, es sei gewagt!

Romanze

PEDRILLO
16 Im Mohrenland gefangen war
Ein Mädchen hübsch und fein;

Let it alone be precious to us,
let nothing fan
the flames of jealousy!
(All leave.)

ACT THREE
Courtyard in front of Pasha Selim's palace. It is midnight.

Aria

BELMONTE
When tears of joy are flowing
love smiles kindly upon the lover.
To kiss them from her cheeks
is love's fairest, greatest reward.
Ah Constanze, to see you,
to press you, filled with joy and delight to my true
heart,
is a reward not to be equalled by Croesus's
splendour.

When tears of joy are flowing, etc.

If we are never to be reunited
we shall never have to know
what pain separation causes!
(Pedrillo enters.)

Pedrillo! Is everything ready?

PEDRILLO
Yes, everything.

BELMONTE
So now let's free them. Where is the ladder, Pedrillo?

PEDRILLO
Not so fast. First I must give the signal. Go to the
corner over there and keep watch so that we aren't
taken by surprise. So, now take a deep breath. Well
then, here goes!

Romance

PEDRILLO
In a Moorish land a pretty and delightful maiden
lay in captivity;

Sah rot und weiß, war schwarz von Haar,
Seufzt' Tag und Nacht und weinte gar,
Wollt' gern erlöset sein.

Da kam aus fremdem Land daher
Ein tapf'rer Rittersmann,
Den jammerte das Mädelchen sehr,
„Ach!“ rief er, „wag ich Kopf und Ehr,
Wenn ich sie retten kann.“

BELMONTE
Mach' ein Ende, Pedrillo.

PEDRILLO
An mir liegt es nicht, daß sie sich noch nicht
zeigen. Wir müssen's weiter versuchen.

„Ich komm zu dir in finst'rer Nacht,
Laß, Liebchen, husch mich ein!
Ich fürchte weder Schloß noch Wacht.
Holla! Horch auf! Um Mitternacht
Sollst du erlöset sein.“

Gesagt, getan; Glock' zwölfe stand
Der tapfere Ritter da;
Sanft reicht' sie ihm die weiche Hand,
Früh man die leere Zelle fand;
Fort war sie, hopsasa!

Sie ist da, Herr, rasch die Leiter, Konstanze
öffnet das Fenster!

BELMONTE
Konstanze, Liebste, ich komme!

PEDRILLO
Was das für einen abscheulichen Lärm macht! –
Blondchen, Blondchen! Mach auf!
(Pedrillo bringt eine Leiter und stellt sie auf. Sie
steigen durch das Fenster. Als sie entfliehen
wollen, tritt der noch immer betrunken Osmin
ein.)

OSMIN
Gift und Dolch! Wer steigt dort ins Haus? Diebe,
Mörder! Hilfe Wache, die Wache!

BLONDE
Pedrillo, wir sind verloren!

her complexion was rosy and white, her
hair was black,
she sighed day and night and even wept,
she longed to be rescued.

There came from a foreign land
a bold night,
he was very sorry for the maiden.
“Ah,” he cried, “I'll risk my neck and honour
if I can rescue her.”

BELMONTE
That's enough, Pedrillo

PEDRILLO
It's not my fault that they haven't appeared yet. We
must try again.

“I'll come to you in the dark of night,
let me in quickly, darling!
I fear neither lock nor guard;
ho there! listen! At midnight
you shall be freed.”

No sooner said than done; on the stroke of twelve the
bold knight was standing there;
she gently gave him her soft hand;
they early found the empty cell;
she was off and away!

She is there, master, quickly – the ladder, Constanze is
opening the window!

BELMONTE
Constanze, beloved, I am coming!

PEDRILLO
What a terrible noise it's making! Blonde, Blonde!
Open up!
(Pedrillo brings a ladder and sets it up. They climb in at
the windows. As they are escaping, Osmin, still half
drunk, enters.)

OSMIN
Fire and fury! Who's climbing into the house? Thieves,
murderers! Help, guards!

BLONDE
Pedrillo, we are lost!

PEDRILLO
O Himmel steh' uns bei!

OSMIN
Hilfe! Hilfe! – Seh' ich recht! Pedrillo, ha,
Blondchen – Warte du Spitzbube, dein Kopf soll
am längsten festgestanden sein!

PEDRILLO
Brüderchen, Brüderchen! Wirst doch wohl Spaß
versteh'n? Ich wollte doch nur dein Weibchen
ein wenig spazierenführen, weil du heute nicht
aufgelegt bist, wegen des Cypernweins.

OSMIN
Schurke. Hier versteh'e ich keinen Spaß! Dein
Kopf muß herunter, so wahr ich ein Muselmann
bin.

BELMONTE
Laß mich los!

OSMIN
Ah, sieh da! Die Gesellschaft wird immer größer.
Wolten Herr Baumeister auch spazierengehen,
he?

BELMONTE
Laß mit Euch reden! Hier ist ein Beutel mit
Zechinen, er ist Euer, laßt mich los!

OSMIN
Euer Geld brauchen wir nicht. Das bekommen
wir ohnehin! Eure Köpfe wollen wir haben!
Schleppt sie fort zum Bassa!
(Die Wache führt die vier Gefangenen weg.)

Arie

OSMIN
17 Oh, wie will ich triumphieren,
Wenn sie euch zum Richtplatz führen
Und die Häse schnüren zu!
Hüpfen will ich, lachen, springen
Und ein Freudenliedchen singen,
Denn nun hab ich vor euch Ruh.

Schleicht nur säuberlich und leise,
Ihr verdammten Harem'mäuse,
Unser Ohr entdeckt euch schon;

PEDRILLO
Heaven preserve us!

OSMIN
Help! Help! – Do my eyes deceive me? Pedrillo, ha,
Blonde – just you wait, you rascal, your head will roll
for this!

PEDRILLO
Dear brother! Can't you take a joke? I only wanted to
take your wife for a walk, just because you're in a bad
mood today, because of that Cyprus wine.

OSMIN
Scoundrel. I don't call this a joke! Off with your head,
as sure as I'm a Mussulman.

BELMONTE
Let me go!

OSMIN
Well, look here! The company is growing in number.
Does our architect also want to go for a walk, eh?

BELMONTE
Let me speak to you! Here is a purse of sequins, it is
yours, let me go!

OSMIN
We don't need your money. We'll get it anyway! We
want your heads! Take them away to the Pasha!
(Guards lead the four prisoners off.)

Aria

OSMIN
Oh, how I shall triumph when they
lead you to the place of execution
and string you up!
I shall skip and laugh and jump
and sing a little song of delight,
for then I shall have peace from you.

Even though you creep nice and softly,
you damned harem-mice,
our ears soon detect you;

Und eh' ihr uns könnt entspringen,
Seht ihr euch in unsern Schlingen
Und erhaschet euren Lohn.

Oh, wie will ich triumphieren, usw.

(Ein Saal im Palast des Bassa. Der Bassa tritt mit seinem Gefolge ein. Belmonte und Konstanze werden von der Wache hereingeführt.)

SELIM

18 Was gibt's Osmin? Was bedeutet der Aufruhr?

OSMIN

Herr, schändliche Verräterei! Die niederträchtigen Christensklaven entführen uns die Weiber. Der große Baumeister wollte deine schöne Konstanze entführen!

SELIM

Ach, Verräter! Ist's möglich? Konstanze, mißbrauchtest du so meine Nachsicht? Um mich zu hintergehen?

KONSTANZE

Ich bin strafbar in deinen Augen, Bassa, ich weiß! Aber er ist mein Geliebter! Mein einziger Geliebter! Verschone nur sein Leben.

SELIM

Du wagst es, für ihn zu bitten?

KONSTANZE

Mehr noch: für ihn zu sterben!

BELMONTE

Bassa! Noch nie hat sich dieses Knie vor einem Menschen gebeugt: hier lieg' ich zu deinen Füßen und erflehe dein Mitleid. Ich stamme aus einer angesehenen spanischen Familie, bestimme ein Lösegeld für mich und Konstanze. Mein Name ist Belmonte Lostados.

SELIM

Wie, Lostados? Ist dir der Kommandant von Oran bekannt?

BELMONTE

Er ist mein Vater.

and before you can escape us
you find yourselves in our trap
and get your deserts.

Oh, how I shall triumph, etc.

(A hall in the Pasha's palace. The Pasha enters with attendants. Belmonte and Constanze are brought in by the guards.)

SELIM

What is it, Osmin? What is all this uproar?

OSMIN

Despicable traitors! The base Christian slaves are taking our women away. The great architect wanted to take your lovely Constanze away!

SELIM

Ah, traitors! Can it be possible? Constanze, is that the way you abuse my indulgence? To go behind my back?

KONSTANZE

Pasha, I know that I am guilty in your eyes! But he is my beloved! My only beloved! Please spare his life.

SELIM

You dare to plead for him?

KONSTANZE

More than that: to die for him!

BELMONTE

Pasha! I have never kneeled before another man: see, I am kneeling at your feet and implore your pity. I am from a noble Spanish family; set a ransom for Constanze and me. My name is Belmonte Lostados.

SELIM

What, Lostados? Is the Commandant of Oran known to you?

BELMONTE

He is my father.

SELIM

Glücklicher Tag! Den Sohn meines ärgsten Feindes in meiner Hand zu haben! Dein Vater ist schuld, daß ich mein Vaterland verlassen mußte. Er brachte mich um Stellung, Vermögen, sogar um meine Geliebte, um alles. Sage mir, was würde dein Vater jetzt an meiner Stelle tun?

BELMONTE

Mein Schicksal würde zu beklagen sein.

SELIM

Das soll es auch! Wie er mit mir, will ich mit dir verfahren. Komm, Osmin.
(Selim und Osmin gehen ab.)

Rezitativ und Duett

BELMONTE

19 Welch ein Geschick! O Qual der Seele! –
Hat sich denn alles wider mich verschworen!
Ach, Constanze, durch mich bist du verloren!
Welch eine Pein!

KONSTANZE

Laß, ach, Geliebter, laß dich das nicht quälen.
Was ist der Tod? Ein Übergang zur Ruh!
Und dann, an deiner Seite
Ist er Vorgefühl der Seligkeit.

BELMONTE

Engelsseele! Welch holde Güte!
Du flößest Trost in mein erschüttert Herz,
Du linderst mir den Todesschmerz,
Und ach, ich reiße dich ins Grab!

Meinetwegen sollst du sterben!
Ach Constanze, kann ich's wagen,
Noch die Augen aufzuschlagen?
Ich bereite dir den Tod!

KONSTANZE

Ach, für mich gibst du dein Leben,
Ich nur zog dich ins Verderben
Und ich soll nicht mit dir sterben?
Wonne ist mir dies Gebot!

BEIDE

Ach, Geliebte(r) dich zu lieben
War mein Wunsch und all mein Streben!

SELIM

Happy day! I have the son of my bitterest enemy in my hands! Your father is responsible for my having to leave my homeland. He robbed me of my home, my property, even of my beloved. Tell me, what would your father do if he were in my position now?

BELMONTE

My fate would be pitiable.

SELIM

So shall it be! I shall deal with you as he dealt with me. Come, Osmin.
(Selim and Osmin exit.)

Recitative and Duet

BELMONTE

What a fate! Oh torment of the soul! –
has everything conspired against me?
Ah, Constanze, through me you are lost!
What agony!

KONSTANZE

Let that not torment you, beloved.
What is death? A journey towards rest!
And then, at your side, it is an anticipation of the bliss to come.

BELMONTE

Angelic soul! What gentle goodness!
You pour comfort into my troubled heart,
you soften for me the pain of death,
and alas, I drag you to the grave!

Ah, you are to die for me!
Ah, Constanze, how can I dare
still to look you in the eyes?
I am preparing your death!

KONSTANZE

Belmonte, you die because of me,
I alone brought you to ruin,
and may I not die with you?
This command is joy to me!

BOTH

Ah, beloved! to love you
was all I wished and strove for!

Ohne dich ist mir's nur Pein,
Länger auf der Welt zu sein.

BELMONTE
Ich will alles gerne leiden.

KONSTANZE
Ruhig sterb ich und mit Freuden –

BEIDE
Weil ich dir zur Seite bin.

BELMONTE
Um dich, Geliebte!

KONSTANZE
Um dich, Geliebter!

BEIDE
Geb' ich gern mein Leben hin!
O welche Seligkeit!
Mit der/dem Geliebten sterben,
Ist seliges Entzücken!
Mit wonnevollen Blicken
Verläßt man da die Welt!
(Pedrillo und Blonde werden von der Wache hereingeführt. Selim und Osmin treten ein.)

SELIM
20 Nun, zitterst du, erwartest du dein Urteil?

BELMONTE
Ja Bassa, kühle deine Rache an mir.

SELIM
Du täuschest dich, ich habe deinen Vater viel zu sehr verabscheut, als daß ich je in seine Fußstapfen treten könnte. Glaube mir, es ist ein weit größeres Vergnügen, eine erlittene Ungerechtigkeit durch Großmut zu vergelten, als Schuld durch Schuld zu sühnen. Nimm deine Freiheit, nimm Konstanze und werde du menschlicher als dein Vater. – Konstanze, mögest du es nie bereuen, mein Herz ausgeschlagen zu haben.

PEDRILLO
Herr, darf ich mit meinem Blondchen auch wagen, um Gnade zu flehen?

Without you it is torment for me
to remain in this world any longer.

BELMONTE
I will gladly suffer everything,

CONSTANZE
I die peacefully and joyously –

BOTH
because I am at your side.

BELMONTE
For you, beloved!

CONSTANZE
For you, beloved!

BOTH
I gladly give my life!
Oh what bliss!
To die with one's beloved
is blissfull delight;
with rapturous glances
one then leaves the world!
(Pedrillo and Blonde are brought in by guards. Selim and Osmin return.)

SELIM
Now, are you trembling, are you ready for your sentence?

BELMONTE
Yes, Pasha, vent your rage on me.

SELIM
You are mistaken. I despise your father too much to follow his example. Believe me, it is a greater pleasure to repay with good deeds an injustice suffered, rather than punish evil with evil. Take your freedom, take Constanze and be more humane than your father. – Constanze, may you never regret having rejected my heart.

PEDRILLO
Sire, may my Blonde and I also dare to implore your mercy?

OSMIN
Herr, keine Gnade! Er hat schon hundertmal den Tod verdient!

SELIM
Man begleite alle vier an das Schiff.

OSMIN
Wie, meine Blonde soll er auch mitnehmen?

SELIM
Alter, beruhige dich. Wen man durch Wohltun nicht für sich gewinnen kann, den muß man sich vom Halse schaffen. –

Finale

BELMONTE
21 Nie werd' ich deine Huld verkennen;
Mein Dank bleibt ewig dir geweiht.
An jedem Ort, zu jeder Zeit
Werd' ich dich groß und edel nennen.
Wer so viel Huld vergessen kann,
Den seh' man mit Verachtung an.

KONSTANZE, BLONDE, BELMONTE, PEDRILLO,
OSMIN
Wer so viel Huld vergessen kann,
Den seh' man mit Verachtung an.

KONSTANZE
Nie werd' ich selbst im Schoß der Liebe
Vergessen, was der Dank gebeut,
Mein Herz, der Liebe nur geweiht,
Hegt auch dem Dank geweihte Triebe.
Wer so viel Huld vergessen kann,
Den seh' man mit Verachtung an.

KONSTANZE, BLONDE, BELMONTE, PEDRILLO,
OSMIN
Wer so viel Huld vergessen kann,
Den seh' man mit Verachtung an.

PEDRILLO
Wenn ich es je vergessen könnte,
Wie nah' ich am Erdrosseln war,
Und all der anderen Gefahr:
Ich lief', als ob der Kopf mir brennte.
Wer so viel Huld vergessen kann,
Den seh' man mit Verachtung an.

OSMIN
Master, no mercy! He has already deserved death a hundred times over!

SELIM
Take all four to the ship.

OSMIN
What, is he also to take my Blonde?

SELIM
Calm down, old man. Whoever cannot be won by goodness must be got rid of. –

Finale

BELMONTE
Never shall I fail to value your graciousness;
my gratitude will always go out to you,
wherever I am and at all times
I shall call you great and noble.
he who can forget so much graciousness
should be despised.

CONSTANZE, BLONDE, BELMONTE, PEDRILLO,
OSMIN
He who can forget so much graciousness
should be despised.

CONSTANZE
Never, even in love's embraces,
shall I forget what gratitude commands,
my heart, now given over to love,
will cherish feelings of gratitude.
He who can forget so much graciousness
should be despised.

CONSTANZE, BLONDE, BELMONTE, PEDRILLO,
OSMIN
He who can forget so much graciousness
should be despised.

PEDRILLO
If I could ever forget
how near I was to being strangled,
and all the other dangers,
I should run as if my head were on fire.
He who can forget so much graciousness
should be despised.

KONSTANZE, BLONDE, BELMONTE, PEDRILLO,
OSMIN
Wer so viel Huld vergessen kann,
Den seh' man mit Verachtung an.

BLONDE
Nehmt meinen Dank mit tausend Freuden,
Herr Bassa, lebt gesund und froh!
Osmin, das Schicksal will es so,
Ich muß von dir auf ewig scheiden.
Wer so wie du nur zanken kann,
Den seh' man mit Verachtung an!

OSMIN
Verbrennen sollte man die Hunde,
Die uns so schändlich hintergeh'n.
Es ist nicht länger anzusehn.
Mir startt die Zunge fast im Munde,
Um ihren Lohn zu ordnen an:
Erst geköpft, dann gehangen,
Dann gespießt auf heiße Stangen,
Dann verbrannt, dann gebunden,
Dann getaucht; zuletzt geschunden.
(Er läuft voll Wut ab.)

KONSTANZE, BLONDE, BELMONTE, PEDRILLO
Nichts ist so häßlich wie die Rache;
Großmütig, menschlich, gütig sein
Und ohne Eigennutz verzeihn,
Ist nur der großen Seelen Sache!

KONSTANZE
Wer dieses nicht erkennen kann,
Den seh' man mit Verachtung an.

KONSTANZE, BLONDE, BELMONTE, PEDRILLO
Wer dieses nicht erkennen kann,
Den seh' man mit Verachtung an.

CHOR DER JANITSCHAREN
Bassa Selim lebe lange,
Ehre sei sein Eigentum.
Und sein holder Scheitel prange
Voll von Jubel, voll von Ruhm.
Bassa Selim lebe lange,
Ehre sei sein Eigentum! usw.

CONstanze, blonde, belmonte, pedrillo,
osmin
He who can forget so much graciousness
should be despised.

BLONDE
Accept my joyful thanks a thousand times,
Pasha, health and happiness to you!
Osmin, fate so will it that
I must depart from you forever.
He who, like you, can only quarrel
should be despised!

OSMIN
The dogs should be burnt
who have so disgracefully deceived us.
I cannot watch it any longer.
My tongue almost stiffens in my mouth at the thought
of commanding their reward:
first beheaded, then hanged,
then impaled on red-hot spikes,
then burnt, then bound,
then immersed; finally flayed.
(He leaves in a rage.)

CONstanze, blonde, belmonte, pedrillo
Nothing is as ugly as revenge;
to be generous, humane, kindly,
and to forgive mercifully,
is a quality only of great souls!

CONstanze
He who cannot recognize this
should be despised.

CONstanze, blonde, belmonte, pedrillo
he who cannot recognize this
should be despised.

CHORUS OF JANISSARIES
Pasha Selim, long may he live!
May honour be his!
May his gracious brow be crowned
with jubilation and praise.
Pasha Selim, long may he live!
May honour be his! etc.

ENDE

END

Translation © Peter Branscombe, 1966